

Eine frohe Nachricht. Meine Frau, rief der Regierungsrath...

Die kleine Frau ergab sich langsam von ihrem Fensterplatz...

„Kleines Schachschiff,“ schalt der Baurath jetzt scherzend...

„Du darfst mir nicht zürnen, Ernst,“ bat die kleine, kaum neunzehnjährige Frau...

„Sehe dich her, Lore, und laß dir erzählen,“ begann der Baurath...

„Von Herzen lieber Ernst,“ versicherte die Baurathin eifrig...

„Sofort, das heißt in etwa acht Tagen muß ich dort sein,“ war die Antwort.

„Was soll denn aber aus unserem Häschen werden?“ fragte die kleine Frau erschrocken...

„Das wollte ich nicht, Schatz,“ antwortete sie, von seinem Vorwurf betroffen...

„Sieh dir deinen Jungen an,“ nahm sie zurückhaltend das Wort...

„Belustigt und gerührt zog der Baurath sein Weibchen an sich,“

Die Lieberbedlung des jungen Ehepaars verlief programmgemäß...

Der Winter war dem Frühling gewichen, die schöne Umgebung der Residenz...

Nur eins bekümmerte die junge Frau und ließ sie zuweilen zurückdenken...

Eines schönen Tages lehrte Hingebendheit und müde nach Hause.

Der Sonntagsgast.

„Ein ärgerlicher Zwischenfall,“ sagte er zu seiner Frau...

„Tröste dich, Schatz,“ redete Frau Lore zu, die Urlaubzeit steht vor der Thür...

Am Montag wartete die junge Frau vergeblich auf ihren Gatten...

„Was ist geschehen, wie sieht du denn aus, Ernst?“ entrang es sich von ihren Lippen.

Der Rath antwortete nicht. Müde sank er in seinen Stuhl...

„Was ist dir, Ernst, sag' mir's, ich bitte dich,“

„Die Kaffe ist bestohlen, und Ludwig,“

„So ist nur das,“ rief Lore wie erschrocken, das ist ein Unglück...

Er stand auf und ging mit großen Schritten im Zimmer auf und nieder.

„Du gefällst mir heute nicht, Lore,“ sagte er nach einer langen Pause.

„Das wollte ich nicht, Schatz,“ antwortete sie, von seinem Vorwurf betroffen.

„Was willst du damit sagen?“ entgegnete sie erbleichend.

„Das man bereits beginnt, mir Vorwürfe zu machen,“

„Und dein direkter Vorgesetzter, der Oberbaurath?“

„Das verheißt du ja nicht,“ entgegnete er. „Ein Sünderbock muß da sein,“

„Wann nur der Schuft, der Lunderberg,“ noch einzuholen ist.

„Grübelnd verbrachte er untätig die Tage, immer noch hoffend,“

„Güte Hoffnung, nicht einmal eine Spur ließ sich verfolgen,“

„Gutten.“

Das war eine Mißgepost. Was half es dem armen Baurath, daß er nicht für den jungen Rath zu interessieren, er fragte, wie es Hans später schien, mit sonderbarer Hast nach seinem Vater.

Die arme Lore litt schwer unter der Gemüthsstimmung ihres Gatten, die sich von Tag zu Tag steigerte.

„Aber der Herrgott,“ sagte er, „ich bin nicht so leicht zu beschwichtigen,“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

entweder Kogen oder Milchner gehabt haben!“ Und ich sage Dir, liebes Herz, er hatte nichts...

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“

„Aber mit diesem Wasser!“ Sie fand wohl... „Aber mit diesem Wasser!“